

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung
Z II b Rei 2/40

Berlin, den 12. April 1940.

138/40

a, b, c

Urschriftlich mit 2 Heften und 1 Anlage

an den Herrn Direktor

des Deutschen Historischen Instituts in Rom

in Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

zurückgesandt.

Der Betrag von 165,- RM wird hiermit zur Verfügung gestellt.
Er ist durch die Hauptkasse der Preussischen Bau- und Finanzdirektion
in Berlin zu zahlen und in der Rechnung meiner Verwaltung für 1940
bei Kapitel 200, Titel 8, unter einem besonderen Abschnitt
b: „Notstandsbeihilfen“ als Mehrausgabe nachzuweisen.

Beglaubigt:

Im Auftrage:
gez. Wever.

J. Wever
Regierungsinspektor a.D.



des Historisches Institut

Rom

Berlin, den 18. April 1940.

165 RM - RM
zur Gutschrift auf
Konto Nr. 197 350

PSR Berlin NW

Hauptkasse
der Preussischen
Bau- u. Finanzdirektion
Berlin NW 40

Invalidenstr. 52

Konto Berlin 11204

Telefon: 35 65 31

Buchhalterei *8/29*
(Nr. der Buchhalterei bei
Näherfragen stets angeben.)

Hauptkasse der Preussischen Bau- und Finanzdirektion

Berlin NW 40

Invalidenstr. 52

gste Abschrift übersandt.

Auszahlungsanordnung.

Hauptkasse der Preussischen Bau- und Finanzdirektion in Ber-
hiermit angewiesen, den obenstehenden Betrag in Höhe von

165,- RM

Ein-hundertundfünf-und-sechzig Reichsmark dem Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica)
Berlin NW 7, Charlottenstr. 41, Postscheckkonto Berlin Nr. 197 350 für
Rechnung des Deutschen Historischen Instituts in Rom zu überweisen.
Verbuchungsstelle: Kapitel 200 Titel 8, besonderer Abschnitt b: „Not-
standsbeihilfen“ als Mehrausgabe für das Rech-
nungsjahr 1940.

Die Auszahlung des Betrages erfolgt von hier aus.

J. v. S. A. A.

Sachlich richtig.

Der Direktor
J.

Festgestellt:

J. Wever
Regierungsinspektor a. D.